

## S 7 FÜRSTENFELDER SCHNELLSTRASSE, ABSCHNITT RIEGERSDORF - HEILIGENKREUZ, BAULOS 8

Auftraggeber: ASFINAG Bau Management GmbH

Bearbeitungszeitraum: seit 2009

### DAS PROJEKT

Der 29 km lange Neubau der S 7 Fürstenerfelder Schnellstraße schließt im Westen bei Riegersdorf an die A 2 Süd Autobahn an und verläuft in südöstlicher Richtung bis an die ungarische Grenze bei Heiligenkreuz.

Das Baulos 8 im Westabschnitt umfasst im Wesentlichen den in Offener bzw. Geschlossener Bauweise herzustellenden Tunnel Rudersdorf (Länge 2,9 km) mit dem östlich anschließenden Wannenbauwerk (Länge 300 m).

### UNSERE TÄTIGKEIT

BGG Consult bearbeitet für dieses Projekt die Fachbereiche Ingenieurgeologie, Hydrogeologie, Geotechnik und Geomechanik ab der Planungsphase Ausschreibungsprojekt. Aufbauend auf umfangreichen Untergrunderkundungen und bodenphysikalischen bzw. felsmechanischen Laboratoriumsuntersuchungen wurde für das Baulos 8 ein auf die Baumaßnahmen abgestimmtes Geologisch-Geotechnisch-Hydrogeologisches Gutachten erstellt.

Während des Baus werden die für den Fachbereich Geotechnik und Hydrogeologie relevanten Maßnahmen überwacht und die fachspezifischen Fragestellungen bearbeitet.

#### *Baugrubensicherung Offene Bauweise West:*

Die Herstellung der Tunnelröhren erfolgte im Schutze von verankerten Spritzbetonsicherungen und sehr flach geneigten temporären freien Böschungen (Gradient 1:2). Im Bereich des bergmännischen Portals West wurde während des Baugrubenaushubs eine Gleitfuge in mehreren Metern Tiefe unter dem Aushubniveau festgestellt, die aus den Aufschlussbohrungen nicht erkennbar war und offensichtlich durch die Aushubentlastung aktiviert wurde. Aus diesem Grund waren Sicherungen in Form von verankerten Pfahlwänden sowie eine Änderung der Baumethode in Teilbereichen der Südröhre (Deckelbauweise) erforderlich.



*Baugrubensicherungen im Bereich des bergmännischen Portals West und Deckelbauweise Südröhre*